

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Englisch

Titel: My School Things (13 S.)

Produktinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus dem Grundschulprogramm „Kreative Ideenbörse“ des OLZOG Verlags. Den Verweis auf die Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 10 Jahren entwickelt der OLZOG Verlag zusammen mit erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien.

▶ Die Print-Ausgaben der „Kreativen Ideenbörse Grundschule“ können Sie auch bequem und regelmäßig per Post im [Jahresabo](#) beziehen.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

▶ Die Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, in Klassensatzstärke für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien zu ziehen, bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@olzog.de

📧 Post: OLZOG Verlag | c/o Rhenus Medien Logistik GmbH & Co. KG
Justus-von-Liebig-Str. 1 | 86899 Landsberg

☎ Tel.: 0 81 91/97 000 220 | 📠 Fax: 0 81 91/97 000 198

www.olzog.de | www.edidact.de

My School Things	3.3
Vorüberlegungen	
<p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Schüler lernen die Bezeichnungen für ihre Schulsachen kennen. • Sie können nach einem Gegenstand fragen. • Sie können die Frage nach einem Gegenstand beantworten. • Sie lernen englische Anweisungen und Arbeitsaufträge zu verstehen und umzusetzen. 	
<p>Überblick – WEB:</p> <pre> graph TD ST([School Things]) --> S[Songs • Our school things] ST --> R[Rhymes • School things rhyme] ST --> V[Vocabulary • pencil • pencil case • pen • rubber • scissors • glue • book • schoolbag • exercise book] ST --> G[Games • Read my lips • Show me • Are you touching? • Bingo • The lion is coming • Dominoes] ST --> H[Handicrafts • My own pencil box] </pre>	

3.3**My School Things****Vorüberlegungen****Anmerkungen zum Thema:**

Kinder möchten die Gegenstände und Dinge aus ihrer direkten Lebenswirklichkeit benennen können. Dabei spielt vor allem das **Thema "Schulsachen"**, neben den Themen "Farben" und "Zahlen", zu Beginn des Englischunterrichts eine grundlegende Rolle. Aus diesem Grund lässt sich dieses Thema auch sehr gut mit den beiden zuvor genannten verknüpfen.

Die Vokabeln (*pen, scissors* etc.) kommen zudem fast in jeder Stunde zum Einsatz, um das Miteinander, wie z.B. Aufgabenstellungen und Bastelanweisungen zu geben, zu regeln.

Die Vokabeln dieser Einheit und die dazu vorgestellten Spiele lassen sich spontan und auch häufiger ohne großen Aufwand einsetzen und wiederholen.

Vorbereitung – Benötigte Materialien:

- Bildkarten (Schulsachen)
- Magnete oder Tesafilm
- Stoffbeutel o.Ä.
- Scheren
- Klebestifte
- Papprollen (Toilettenpapierrollen) in verschiedenen Größen (vorher zugeschnitten)
- Pappstücke (ca. 10 x 10 cm)
- Stoffreste

Literaturtipps:

Fink, Christine: 55 Five Minute Games – Sprachspiele für den Englischunterricht, Verlag an der Ruhr, Mülheim an der Ruhr 2002, S. 42-45

Schäfer, Carola: Mein erstes Wörterbuch Englisch – Lernspiele für die Grundschule, Arena Verlag, Würzburg 2001, S. 22-25

Schritte der Arbeit am Thema im Überblick:

- Step 1: School things – Introduction of the new words
- Step 2: The rubber, the ruler, the pencil ...
- Step 3: Let's play Bingo!
- Step 4: Our school things
- Step 5: My own pencil box

My School Things	3.3
Unterrichtsplanung	
<p>Step 1: School things – Introduction of the new words</p> <p>Die Lehrkraft geht durch den Klassenraum und nimmt sich jeweils einen Gegenstand von einem Schüler (z.B. einen Stift), hält ihn in die Höhe, macht z.B. Schreibbewegungen dazu und sagt mehrere Male <i>“pen”</i>. Auch alle weiteren Vokabeln werden so visualisiert, durch Bewegungen und Gesten eingeführt und auf einem Tisch gesammelt. Dabei sollten die neuen Vokabeln möglichst oft und deutlich wiederholt werden.</p> <p>Im zweiten Durchgang unterhält sich die Lehrkraft mit den Schülern über die Gegenstände auf dem Tisch und wiederholt dabei ihre Bewegungen und Gesten zu den einzelnen Gegenständen.</p> <p>Teacher: <i>Here we have a green ruler, a red pen ...</i></p> <p>Die Schüler ahmen und sprechen die Vokabeln, Bewegungen und Gesten der Lehrkraft nach.</p> <p>Anschließend wird das Spiel <i>“Read my lips”</i> gespielt. Die Schüler sitzen im Stuhlkreis und die Lehrkraft hält jeweils einen der Gegenstände für alle gut sichtbar in die Höhe und macht dabei die passenden Mundbewegungen, eventuell auch als Hilfe die passenden Gesten zu den einzelnen Vokabeln. In der nächsten Runde dürfen die Schüler die Rolle der Lehrkraft übernehmen. Wer die richtige Vokabel genannt hat, ist als Nächster an der Reihe.</p> <p>Nun wird das Spiel <i>“Show me”</i> gespielt. Die Schüler sitzen auf ihren Plätzen und jeder hat alle Gegenstände greifbar vor sich liegen. Die Lehrkraft steht vor der Klasse.</p> <p>Teacher: <i>Show me the pen (ruler, rubber ...), please.</i></p> <p>Die Schüler führen die Anweisungen aus und halten den betreffenden Gegenstand in die Höhe. Die nächste Anweisung kann von einem Schüler erteilt werden.</p> <p>Dieses Spiel hat den Vorteil, dass die Lehrkraft eine sofortige Kontrolle über den aktuellen Lernstand einzelner Schüler hat.</p>	  
<p>Step 2: The rubber, the ruler, the pencil ...</p> <p>Die Lehrkraft trägt den Reim <i>“School things rhyme”</i> vor:</p> <div style="border: 1px solid gray; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p><i>The rubber, the ruler, the pencil, the pen, the schoolbag, the book and the scissors – again!</i></p> </div> <p>Dabei werden gleichzeitig die vorher vergrößerten Bildkarten (vgl. Material M 1) zur visuellen Unterstützung in der richtigen Reihenfolge an der Tafel befestigt. Die Lehrkraft spricht den Reim mehrere Male vor und die Schüler sprechen ihn nach.</p> <p>Um Abwechslung, Spannung und auch Bewegung in das Einüben zu bringen, sollen die Schüler aufstehen und gleichzeitig die vor sich liegenden Gegenstände in die Höhe halten. Zudem erteilt die Lehrkraft vorher Anweisungen von wem oder wie der Reim gesprochen werden soll.</p>	 